

An den
Vorsitzenden des Verwaltungsrats der TBL
Herrn Stadtkämmerer Frank Stein
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 - 475 73
Telefax 0214 - 310 50 46
fraktion@levspd.de
www.fraktion.levspd.de

51373 Leverkusen

19.08.2015
cm/F.4-066

Ergänzung zur Tagesordnung der kommenden TBL-Verwaltungsratssitzung

Sehr geehrter Herr Stein,

hiermit beantragen wir, für die Sitzung des TBL-Verwaltungsrats am 25.08.2015 den zusätzlichen Tagesordnungspunkt „Bericht des Vorstands über die Anschaffung von neuen Abfallbehältern in der Fußgängerzone Wiesdorf“ auf die Tagesordnung setzen zu lassen.

Begründung:

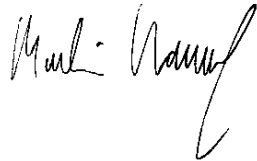
Der Auftrag über die Beschaffung von 30 neuen Abfallbehältern für die Fußgängerzone Wiesdorf mit Gesamtkosten von knapp 110.000 Euro, der ausgehend von der Stadtverwaltung über die TBL forciert wurde, wirft immer mehr Fragen auf, die wir in der kommenden Sitzung des Verwaltungsrats geklärt wissen wollen.

Insbesondere soll dabei auf folgenden Fragestellungen näher eingegangen werden:

- Wann und von wem wurde erstmalig die Neubeschaffung von Müllbehältern thematisiert?
- Bestand aus technischer Sicht Bedarf für den Austausch der Müllgefäße?
- Wenn ja, welche? Wenn nein, warum sollten die Abfallbehälter dann ersetzt werden?
- Welche Fachbereiche innerhalb der Verwaltung waren bei der Beauftragung für die Beschaffung der neuen Abfallbehälter beteiligt?
- Gab es Entscheidungshilfen für die TBL von diesen Fachbereichen?
- Welche Personen und Institutionen wurden bei der Auswahl der neuen Müllgefäße beteiligt?
- Gab es kostengünstigere Alternativen und wurden diese den obigen Personen und Institutionen vorgelegt?
- Welche Gründe führten zur Beschaffung genau dieses Modells?
- Wer hat konkret den Auftrag für die Neubeschaffung erteilt?
- Wer innerhalb der Verwaltung wurde wann über die tatsächlichen Kosten für diese Maßnahmen informiert?

- Wie bewertet der Vorstand der TBL die neuen Abfallbehälter hinsichtlich der Funktionalität, also die Handhabung und Praktikabilität bei der Entleerung durch die Mitarbeiter?

Mit freundlichen Grüßen



Martin Krampf
Mitglied des Verwaltungsrats